

μὲν ἐκ δεξιῶν, ὃν δὲ ἐξ ἀριστερῶν). 33a καὶ ἐλθόντες εἰς τόπον λεγόμενον Κρανίου ἐσταύρωσαν αὐτόν. 34 a (Vater, vergib ihnen usw.) bezeugt. 34 b Verteilung der Kleider, von M. gestrichen (aber Epiph. las es wieder). 35 (Verspottung) Anspielung? 36—42 (Der Galletrank, Rette dich selbst! Die Kreuzinschrift; der fromme Schächer) unbezeugt. 43 (Heute wirst du mit mir im Paradiese sein) gestrichen.

44 . . . ὥρα ἕκτη, καὶ σκότος (ἐγένετο) ἐφ' (ὅλην) τὴν γῆν . . . 45 καὶ ἐσκοτίσθη ὁ ἥλιος . . . ἐσχίσθη [καὶ] τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ. 46 καὶ φωνήσας μεγάλῃ φωνῇ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· πάτερ, εἰς χεῖράς σου παρατίθηναι τὸ πνεῦμά μου· τοῦτο δὲ εἰπὼν ἐξέπνευσεν.

47—49 (Der Hauptmann, das Volk, die Bekannten und die Frauen) unbezeugt.

εἰς τόπον λεγόμενον mit Wenigen > εἰς τὸν τόπον τὸν καλούμενον (aber λεγόμενον Matth. 27, 33).

34 a durch Ephraem (Conc. Evang. Expos. p. 256) bezeugt. Das οὐκ οἶδασιν gewinnt hier einen prägnanten Sinn, Der Vers ist höchst wahrscheinlich von M. hinzugesetzt und eingedrungen in ⁸*^{uc} ACD^{gr} 2 viele Majuskel, c e f f f² l vulg. cop¹ syr arm aeth Iren. > ⁸^a [uncis includit] BD* a b d sah cop². Daß es, obgleich ursprünglich, getilgt worden, ist ganz undenkbar.

34 Tert., l. c.: „*Vestitum plane eius a militibus divisum partim sorti concessum Marcion abstulit, respiciens psalmi prophetiam*“. Aber Epiph. (l. c.) hat καὶ διεμερίσαστο τὰ ἱμάτια in seinem Exemplar gelesen.

35—43 scheint vollständig gefehlt zu haben; denn die Psalmstellen, die Tert. zitiert, decken v. 35 nicht sicher, und wenn Epiph., Schol. 72 sagt: Παρέκοψε τό· „σήμερον μετ' ἐμοῦ ἔσῃ ἐν τῷ παραδείσῳ (43), so werden auch 39—42 wahrscheinlich gefehlt haben.

44 Tert. Tert., l. c.: „*Ecce autem et elementa concutuntur*“ . . . „*habes et horae sextae significationem*“, ferner Anspielung auf das Dunkel „*super terram*“ und (45) die Sonnenfinsternis (vgl. auch Epiph., Schol. 71: Καὶ ἐσκοτίσθη ὁ ἥλιος), „*scissum est et templi velum*“ — ἐσκοτίσθη ὁ ἥλιος mit A D usw. itala vulg. usw. > τ. ἡλίον ἐκλιπόντος.

46 Tert. l. c.: „*Vociferatur ad patrem, ut et moriens ultima voce prophetas adimpleret, hoc dicto expiravit. quis? spiritum semetipsum an caro spiritum?*“ Epiph., Schol. 73: καὶ φωνήσας φωνῇ μεγάλῃ ἐξέπνευσεν“. Das kann eine Verkürzung sein, aber es ist auch sehr wohl möglich, daß spätere Marcioniten das Wort Jesu ausgelassen haben, weil es ihnen unbequem wurde (s. die Polemik Tert.s) — Dial. V, 12 (voran steht sicher ein aus dem Ev. M.s genommenes Wort, s. z. Luk. 24, 25 f.): „καὶ φωνήσας μεγάλῃ φωνῇ (Rufin.: „*voce magna*“) ὁ Ἰησοῦς εἶπε· Πάτερ, εἰς χεῖράς σου παραθήσομαι (Rufin.: „*commendo*“) τὸ πνεῦμά μου, καὶ ἐξέπνευσε..